

Wien 5. Juli 1923

Hochverehrter Herr Geheimrat Werter Freund!

Sehr, sehr lange^b habe ich persönlich von Ihnen nichts gehört, wohl aber aus Ihrer Tätigkeit entnehmen können, daß Sie rege teilnehmen an allem was geschieht u. sich der zunehmenden Wirkung Ihrer Philosophie^c erfreuen dürfen. In der letzten Aufl. der „Einleitung“ (9. u. 10. A[uflage] 1923)^d habe ich d[er] „Philos[ophie] d[es] Als-Ob“^e einen eigenen Paragraph^f gewidmet.¹

Heute komme ich nun mit einem Anerbieten für die Tagung der Kantgesellschaft^g im J[ahr] 1924. Ich möchte da nämlich einen Vortrag halten: „Kant u. die Soziologie“^h.² Im letzten Sommersemester habe ich | in meinen soziolog[ischen] Uebungen Kants Schrift „Idee zu einer allg[emeinen] Gesch[ichte] etc.“ⁱ durchgenommen u. dabei gefunden, daß Kant tiefe soziologische^j Einsichten vorweggenommen hat die erst heute gewürdigt werden können. Es wäre da eine neue Seite d[es] Kantschen Denkens gefunden, auf die zum ersten mal hinzuweisen der 200. Gedenktag seiner Geburt eine sehr passende Gelegenheit wäre.

Ich habe meinen Wunsch bereits Liebert mitgeteilt³ u. möchte Sie nun bitten bei der Feststellung d[es] Programms^k daran zu denken. Es wäre auch zum erstenmal ein Oestereicher,^l der bei einer solchen Tagung zu Worte käme, was Ihnen ja gewiß nicht unerwünscht wäre. Das Thema würde sicher alle sehr interessieren. |

Wie geht es mit Ihren Augen? Ist eine Operation nicht mehr in Aussicht genommen?

Vor einigen Monaten schrieb Ihnen D^r Heinrich Loewy⁴ von einem Manuskript^m Josef Poppers,^{5,6} das er Ihnen zeigen will u. war ganz entzückt von der Liebenswürdigkeit Ihrer Antwort. Er wird in der nächsten Zeit nach Halleⁿ zu Ihnen kommen.

Lassen Sie mich bitte, recht bald wissen, ob mein Anerbieten angenommen wird u. sagen Sie mir bei dieser Gelegenheit, wie es Ihnen geht.⁷

Ich bin seit 3 Jahren Extraordinarius^o u. entfalte eine rege Tätigkeit auf d[en] Gebieten d[er] Soziologie.^p Im Herbst gebe ich „Philos[ophisch-]soziolog[ische] Arbeiten“ heraus.⁸ |

^a 4] korrigiert aus: 3

^b Sehr, sehr lange] *Lesung unsicher*

^c Ihrer Philosophie] *in lateinischer Schrift*

^d „Einleitung“ (9. u. 10. A. 1923)] *in lateinischer Schrift*

^e Philos. d. Als-Ob] *in lateinischer Schrift*

^f Paragraph] *in lateinischer Schrift*

^g Kantgesellschaft] *in lateinischer Schrift*

^h Soziologie] *in lateinischer Schrift*

ⁱ in meinen ... allg. Gesch. etc.] *am linken Rd. mit Bleistift: ?*

^j soziologische] *in lateinischer Schrift*

^k Programms] *in lateinischer Schrift*

^l Oestereicher] *so wörtlich*

^m Manuskript] *Mschr.*

ⁿ Halle] *in lateinischer Schrift*

^o Extraordinarius] *in lateinischer Schrift*

^p Soziologie] *in lateinischer Schrift*

Leider bin ich etw[as] spät zu dieser Tätigkeit gekommen, aber es wird doch noch einiges herauskommen.

Mit kollegialen u. freundschaftlichen^a Grüßen bin ich Ihr herzlich ergebener

W. Jerusalem.

Anmerkungen

- ¹ In der letzten ... Paragraph gewidmet.] vgl. *Jerusalem: Einleitung in die Philosophie*. Wien/Leipzig: Braumüller 1923, S. 76–81. Digitalisat: <https://archive.org/details/neeinleitungindi00jeruuoft/neeinleitungindi00jeruuoft/> (27.2.2024).
- ² Heute komme ... Soziologie“.] *Jerusalem verstarb am 15.7.1923 (BEdPh) und erlebte daher die General-Versammlung der Kantgesellschaft, die am 20.4.1924 anlässlich des 200. Geburtstags Kants in Königsberg stattfand, nicht mehr; Ankündigung und Bericht zur General-Versammlung erwähnen keinen Vortrag Jerusalems*, vgl. *Kant-Studien* 29 (1924), S. 343–344 und S. 634–639; *Jerusalem, Edmund: Verzeichnis der Veröffentlichungen Wilhelm Jerusalems*. Wien: Braumüller 1925 weist keine Veröffentlichung dieses Titels nach.
- ³ Ich habe ... mitgeteilt] *Schreiben Jerusalems an Arthur Liebert nicht ermittelt*
- ⁴ Vor einigen Monaten schrieb Ihnen D^r Heinrich Löwy] *Heinrich Löwy (geb. 1884), Physiker* (<https://dnb.info/gnd/117190497> (3.7.2024); *Poggendorf, Johann Christian: Biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften*. Berlin: Akademie-Verlag 1958, S. 129–130). Es ist kein Schreiben Löwys an Vaihinger ermittelt.
- ⁵ Josef Poppers] *Josef Popper-Lynkeus (1838–1921), Erfinder, Philosoph und Sozialreformer, befreundet mit Ernst Mach* (NDB, BEdPh, Österreichisches Biographisches Lexikon).
- ⁶ einem Mskr. Josef Poppers] *Gemeintes nicht ermittelt*. Von Popper-Lynkeus erschienen posthum zahlreiche Schriften, u. a.: *Gespräche*. Wien: R. Löwit 1925, hg. v. Heinrich Löwy und dessen Schwester Margit Ornstein (geb. 1877); *Über Religion*. Wien/Leipzig: R. Löwit 1924, hg. v. Margit Ornstein; *Philosophie des Strafrechts*. Wien: Löwit 1924, hg. v. Margit Ornstein; *Über die Grundbegriffe der Philosophie und die Gewißheit unserer Erkenntnisse*, hg. v. Margit Ornstein. In: *Erkenntnis* 3 (1932/1933), S. 301–324. Digitalisat: <https://doi.org/10.1007/BF01886428> (27.2.2024); *Grundschema eines Schraubenfliegers. Die letzte flugtechnische Arbeit von Josef Popper-Lynkeus*, hg. v. Theodor von Kármán. In: *Scripta Universitatis atque Bibliothecae Hierosolymitanarum* Bd. 1 (1923), vgl. <https://permalink.obvsg.at/wbr/AC13569034> (27.2.2024).
- ⁷ Lassen Sie mich ... Ihnen geht.] *etwaiges Antwortschreiben Vaihingers nicht ermittelt*
- ⁸ Im Herbst ... heraus.] *keine Publikation dieses Titels durch Jerusalem ermittelt* (vgl. *Jerusalem, Edmund: Verzeichnis der Veröffentlichungen Wilhelm Jerusalems*. Wien: Braumüller 1925). *Jerusalem verstarb am 15.7.1923 (BEdPh)*. Eine Sammlung bereits veröffentlichter Aufsätze erschien gemeinsam mit einer unveröffentlichten Autobiographie postum u. d. T.: *Gedanken und Denker. Gesammelte Aufsätze*. Neue Folge. Wien/Leipzig: Braumüller 1924.

^a freundschaftlichen] frdschftl